



z.B. das indische Seilbett „Sahnehäubchen“ der Ausstellung ist die Sammlung historischer Wärmflaschen und anderer Bett-Utensilien aus der ganzen Welt.



Uhlmann 600 qm zur Verfügung stehen. Dass im Umfeld aktuelle Bettprodukte zu finden sind und mit Bettfedernreinigung und Federn-Füllstation sozusagen eine „gläserne Fabrikation“ gegeben ist, kommt dem Museum als Anschau-

ungsunterricht zugute. Die laufenden Kosten für den Museumsbetrieb werden von der Firma Betten Uhlmann übernommen. Deren Mitarbeiter übernehmen zugleich die Betreuung der Ausstellung und deren Erweiterung. Um eine Hersteller-neutrale Darstellung zu gewährleisten, ist Unterstützung seitens der Bettwarenindustrie nicht vorgesehen. „Spenden sind aber willkommen“, heißt es. In dem Zusammenhang bedankt sich Betten Uhlmann für die Unterstützung seitens Instituten der Textilindustrie sowie der Schlaf- und Traumforschung, von Museen und Sammlungen, Kulturämtern, Kulturabteilungen der Botschaften Marokkos und Japans und von Einzelpersonlichkeiten. Die Liste der Unterstützer zählt an die 30 Namen. ■

**Location für das Freiburger Betten- und Schlafmuseum ist das Bettenhaus Uhlmann. An die 60 Gäste waren zur musikalisch umrahmten Eröffnung gekommen. Die Schau hat Originelles wie historische Bett-Utensilien oder das von der Firma Sanders in Form einer Objekt-partnerschaft ausgestellte „leichteste Daunennett der Welt“ zu bieten.**

